

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 30.10.2013	an den Magistrat ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat V Amt: Fachdienst Zentrale Verwaltung (Dez. V)	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat I Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2013/0354 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 365010 Kostenstelle: 051-007-1200 Kostenträger: 3650-10, 3650-30, 3650-50		
Investitionsnummer: Sachkonto: Personalkosten/Zuschüsse		

Betreff: Bürgerhaushalt 2013 - Vorschlag # 334 / 06 (ErzieherInnen leistungsgerecht bezahlen)

Vorlage vom: 14.10.2013

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat nimmt den Vorschlag und die fachliche Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis und leitet ihn an die Stadtverordnetenversammlung weiter.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☒ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom



Begründung zur Magistratsvorlage vom 14.10.13

Vorschlag:

„Bürgerhaushalt 2013 –ErzieherInnen leistungsgerecht bezahlen und nicht mit Abwehrhaltung abspeisen. So bekommt die Stadt keine neuen Kita-Fachkräfte, die so dringend benötigt werden. Ich würde gerne zurück nach Darmstadt kommen, aber so kann davon leider niemand leben. Wertschätzung sieht anders aus, bewegt euch endlich.“

Der Vorschlag erhielt 88 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme

Die städtischen Erzieher und Erzieherinnen werden gemäß den tariflichen Bestimmungen (SuE) bezahlt. Es werden jedoch zusätzliche Leistungen seitens der Stadt bereitgestellt, so z.B. bei Neueinstellungen - Festvertrag (sofern Probezeit erfolgreich absolviert wird), Sozialberatung und Gesundheitsmanagement, Jobticket und Bereitstellung von Kinderbetreuungsplätzen bei Bedarf sowie die Möglichkeit der Qualifizierung im Rahmen der Aus- und Fortbildung.

Einige Umlandkommunen zahlen aktuell übertariflich.

Bereits 2012 wurde das Thema einer übertariflichen Bezahlung von Erzieherinnen und Erziehern für die Beschäftigten der Wissenschaftsstadt Darmstadt aufgegriffen. Hierbei ergäbe sich eine haushalterische Mehrbelastung von 750.000 Euro im Jahr. Die Berechnung geht von der Anhebung der „Vergütung“ um eine Stufe bei den ErzieherInnen, bei der Leitung um jeweils 80 Euro, aus.

Im Rahmen der aktuellen Diskussion Bürgerhaushalt wurde zudem geprüft, welche Mehrkosten der Stadt außerhalb der eigenen Beschäftigtenstruktur entstehen, etwa durch analoge Anwendung der Vergütungsstruktur bei den kirchlichen und freien Trägern von Kinderbetreuungseinrichtungen. Hier zahlt die Stadt im Rahmen der Bezuschussung der Träger (75%, 85%, 100%) ebenfalls Personalkosten für das dort eingesetzte Personal. Allerdings ist die Ermittlung dieser Mehrbelastung aufgrund der Fülle der Träger aufwendig, so dass hier kein abschließender Wert benannt werden kann. Eine grobe Berechnung ergibt weitere Mehrkosten in Höhe von 400.000 Euro pro Jahr. Auch wenn es dringend notwendig ist, die Arbeit der ErzieherInnen durch eine bessere Vergütung wertzuschätzen, so ist dies über die TarifvertragspartnerInnen zu vereinbaren.

Darmstadt. 14.10.13

Dezernat I

Dezernat IV

Dezernat V

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

Andrè Schellenberg
Stadtkämmerer

Barbara Akdeniz
Stadträtin